

## 14. ELTERNBRIEF vom 29.01.2021

*Werte Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,*

*„Corona, Distanzunterricht, Impfungpässe, Inzidenzzahlen“, ... sind Begriffe, denen wir nun tagtäglich begegnen, u.a. verbunden mit der Frage, wie es wohl mit der Beschulung unserer Mittelschüler weitergehen wird.*

*Dazu erhielten wir aktuelle Informationen aus dem Ministerium. Lesen Sie dazu auch den an Sie persönlich gerichteten **Elternbrief des Ministeriums** „Distanzunterricht bis einschließlich 12.Februar 2021“.*

*Wichtige Inhalte:*

- **Bis einschließlich 12.02.2021 wird am Distanzunterricht für alle unsere Klassen festgehalten.**
- **Eine Planungssicherheit für die Zeit ab dem 15.02.21 ist aktuell nicht gegeben.**
- **In Abhängigkeit des Infektionsgeschehens ist ab dem 15.02.21 ein Wechselunterricht zumindest für die Abschlussklassen angedacht.**

*Die Lehrkräfte stehen auf verschiedenen Kommunikationswegen mit Ihnen und ihren Kindern in Verbindung. Dies ist für alle Beteiligte nicht immer einfach zu handhaben, verlangt bisweilen auch nerven- und zeitaufreibendes Handeln. Vereinzelt technisch auftretende Handicaps galt es noch zu beheben. Das Ausleihen der Leihlaptops wurde von Ihnen gut wahrgenommen, so freuen wir uns, dass nun alle Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben über die entsprechenden Zugänge erledigen können.*

*Leider entziehen sich immer wieder einzelne Schülerinnen und Schüler der **Teilnahme am Distanzunterricht** und nehmen diesen nicht ausreichend ernst. Bitte sorgen Sie dafür, dass die von den Lehrkräften gestellten **verbindlichen Arbeitsaufträge** von Ihrem Kind auch erledigt werden und nicht zusätzlicher zeitaufwendiger aktiver Einforderung durch die Lehrkräfte bedarf.*

*Diese Woche haben wir – nach einer umfassenden Testphase – das kostenpflichtige Portal „**schul.cloud**“ erworben, das nun alle Lehrkräfte unserer Schule zur Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern nutzen können. Dazu bedarf es Ihrer **Einwilligungserklärung**. Geben Sie diese bitte, falls noch nicht geschehen, zeitnah bei der jeweiligen Lehrkraft ab.*

*Leider werden die **Videokonferenzen** bisweilen durch externe Personen gestört, was bis hin zum Abbruch der Beschulung auf diesem Weg führen und den Distanzunterricht massiv beeinträchtigen kann. Diese Beiträge durch Störenfriede sind für die Lehrkräfte und die Klassengruppe unzumutbar! Bitte nehmen Sie die **Nutzungsbedingungen zur schul.cloud** ernst, die Sie unterschrieben haben, sprechen Sie auch mit Ihrem Kind darüber. Im Falle eines Verstoßes dagegen behält sich die Schulleitung das Recht vor, die Teilnahme an der Plattform zu verbieten und weitere Ordnungsmaßnahmen zu ergreifen.*

*Sehen Sie den Distanzunterricht nicht ausschließlich kritisch, denn er ermöglicht schließlich auch neue Formen des selbständigen Lernens und führt zunehmend bei den Schülerinnen und Schülern auch zu eigenständigem und verantwortungsbewusstem kompetentem Handeln. Lassen Sie uns die aktuelle schwierige Phase gemeinsam meistern und suchen Sie weiterhin Kontakt zu uns, dann können wir in persönlichen Gesprächen auch individuell auf Ihre Belange eingehen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*gez. Ingeborg Hoffmann, Rektorin*